



## Wissensblatt

# Im Blick: Kinder und Jugendliche aus psychisch- oder suchtblasteten Familien

Fast jedes sechste Kind in Deutschland kommt aus einer suchtblasteten Familie. Kinder und Jugendliche, deren Familien von Sucht- und/oder psychischen Erkrankungen betroffen sind, haben es meist besonders schwer, gesund aufzuwachsen.

Dass es einen Zusammenhang zwischen der sozialen Lage und dem Erkrankungsrisiko eines Menschen gibt, ist heute unbestritten. Wie andere vulnerable Gruppen auch, haben Kinder und Jugendliche aus suchtblasteten und psychisch belasteten Familien einen deutlich erhöhten Bedarf an Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention.

Unser Ziel in der kommunalen Gesundheitsförderung ist es, Menschen dort zu erreichen, wo sie sich aufhalten: in Kommunen, Betrieben, Kitas, Sportvereinen etc. Denn es ist dort, wo sie spielen, lernen arbeiten und lieben (WHO, Ottawa Charta 1986).

Dieses Wissensblatt enthält eine Sammlung an Links zu weiterführenden Informationen rund um die Gesundheitsförderung speziell für Kinder aus suchtblasteten und/oder psychisch belasteten Familien. Diese ermöglichen erste Einblicke in die Thematik.

**Stand: 08/2022**

### Materialien und Empfehlungen des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit

Der Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit stellt Materialien und Empfehlungen zur Gesundheitsförderung bei Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

**Link zur Website:** [Materialien und Empfehlungen des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit](#)

### Fachportal „inforo“

Das Fachportal „inforo“ vereint die Fachbereiche „Frühe Hilfen“, „Suchtprävention“, „kommunale Gesundheitsförderung“ und „partizipative Gesundheitsforschung“. Über das Portal können sich Fachkräfte in verschiedenen Foren austauschen und erhalten aktuelle Informationen und Materialien.

**Link zur Website:** [Fachportal inforo](#)

### Werkbuch Präventionskette – BZgA

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat für Kommunen, die ihren Fokus vermehrt auf Prävention und Gesundheitsförderung legen und mit Präventionsketten arbeiten wollen, eine Handreichung zum Thema Präventionsketten, wie diese aussehen und wie sie aufgebaut werden, erstellt.

Das Werkbuch können Sie kostenlos bei der BZgA bestellen oder als PDF herunterladen.

**Link zur Website:** [Werkbuch Präventionskette - BZgA](#)



## LZG Factsheet - Kinder aus suchtbelasteten Familien erfahren Unterstützung

In dem Factsheet „Kinder aus suchtbelasteten Familien erfahren Unterstützung“ stellt die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) Informationen über auffälliges Verhalten betroffener Kinder sowie mögliche Auswirkungen der Erkrankungen in der Familie auf die Entwicklung dieser Kinder zur Verfügung.

**Link zum Dokument:** [LZG Factsheet - Kinder aus suchtbelasteten Familien erfahren Unterstützung](#)

## LZG Broschüre - Kinder aus suchtbelasteten Familien

Die LZG hat eine Broschüre zum Thema Suchtprävention – „Kinder aus suchtbelasteten Familien“ erstellt. Die Broschüre gibt grundlegende Informationen zu den Auswirkungen elterlicher Suchterkrankungen auf die Kinder sowie Anregungen für positive Veränderungen der familiären Situation.

**Link zum Dokument:** [LZG Broschüre – Kinder aus suchtbelasteten Familien](#)

## LZG Broschüre – Mädchen aus suchtbelasteten Familien

Eine weitere Broschüre der LZG zum Thema Suchtprävention – „Erkennen, erreichen, ermöglichen - Komplex traumatisierte Mädchen aus suchtbelasteten Familien“, beschäftigt sich mit Mädchen. In dieser Broschüre liegt der Fokus auf den „vergessenen Kindern“, welche aufgrund mangelnder Verhaltensauffälligkeiten selten ins Hilfesystem aufgenommen werden.

**Link zum Dokument:** [LZG Broschüre – Mädchen aus suchtbelasteten Familien](#)

## YouTube Kanal „NACOA“

„NACOA“ ist eine Interessenvertretung für Kinder aus suchtbelasteten Familien. Sie bietet viele Projekte an, unter anderem eine Beratungsstelle für Betroffene wie auch eine bundesweite Vernetzung. Auf dem YouTube-Kanal gibt es u.a. Erfahrungsberichte von mittlerweile erwachsenen betroffenen Personen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage von „NACOA“, sowie in dem angehängten Artikel von Tobias Effertz.

**Link zur Website:** [YouTube Kanal "NACOA"](#) / [Homepage "NACOA"](#) / [Artikel Tobias Effertz](#)



**Weltkindertag ist jedes Jahr am 20. September**  
**Weltjugendtag ist jedes Jahr am 21. November**

### Impressum

Herausgegeben von  
Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)  
Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz  
Telefon 06131 2069-0  
E-Mail [info@lzg-rlp.de](mailto:info@lzg-rlp.de)  
[www.lzg-rlp.de](http://www.lzg-rlp.de)  
[www.kgc-rlp.de](http://www.kgc-rlp.de)  
Mainz, 2022  
V.i.S.d.P. Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Weitere Förderer und Unterstützer:

